



Sonntag, 14. Februar 2016

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON AURORA AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS???

Kinder,

Ich weiß, dass für viele die innere Reinigung, die sie erleben, endlos scheint. Und wenn ihr euch vorstellt, dass ihr erst am Beginn des Ganzen seid, habt ihr manchmal das Gefühl, nicht bis zum Ende durchhalten zu können. Doch es ist an der Zeit, sich dem eigenen Schlamm zu stellen, ganz klar zu sehen, dass er existiert, und sich auf den Weg zur inneren Reinigung zu begeben, der sich alle werden unterziehen müssen.

Eure Heiligste Mutter, die Jungfrau Maria, konfrontiert euch mit dem, was ihr - nicht nur als Einzelne, sondern auch als Menschheit - transformieren müsst. Sie tut dies als eine Art, die Selbstreinigung aller zu beschleunigen, denn Wir werden die planetarische Reinigung nicht mehr aufhalten können, und für diesen Augenblick werdet ihr bereit sein und etwas leerer von euch selbst sein müssen.

Verzweifelt nicht, verliert den Frieden nicht. Beobachtet nur, was zu transformieren ist, und so sehr euch dies Unbehagen und manchmal Schmerz bereiten mag, bleibt so neutral wie möglich angesichts solcher Situationen. Wenn ihr lernt, im Frieden mit euch selber zu bleiben, werdet ihr größere Chancen haben, euch in den Zeiten, die kommen, im psychischen und emotionalen Gleichgewicht zu halten.

Verzweiflung und Traurigkeit sowie Empörung werden nicht die Festigkeit aufbauen, die ihr benötigt. Diese Gefühle, die auf natürliche Weise im menschlichen Bewusstsein auftauchen, wenn es mit einer Situation konfrontiert ist, die sich seiner Kontrolle entzieht, müssen ersetzt werden durch das Gefühl des Friedens, der Neutralität und des Verständnisses. Geschieht dies nicht, wird sich der Widersacher der Schwächen eurer Herzen bedienen, um eine Situation chaotisch und unkontrollierbar zu machen, die einfach sein könnte, wenn sie mit mehr Weisheit betrachtet würde.

Passt auf, dass ihr euch nicht von unkontrollierten Emotionen mitreißen lasst. Bleibt in Gott, im Wissen, dass Er euch tragen wird, denn trotz aller Misere und Unvollkommenheiten befinden sich eure Geister auf diesem Weg, weil sie schon gewählt haben, die Liebe zu leben.

Nicht dass ihr nachlässig oder gleichgültig mit eurer Reinigung sein sollt. Es gibt eine Grenze zwischen Neutralität und Gleichgültigkeit. Die Neutralität ist eine göttliche Eigenschaft, ein Strahl des Schöpfers, der euch dazu bringt, Seinen Willen mit Aufrichtigkeit und Weisheit zu leben. Die Gleichgültigkeit dagegen ist eine irdische



Kraft, die das Bewusstsein der Menschen von der wahren Absicht entfernt und von der Wirklichkeit isoliert.

Das Gebet und die Selbstbeobachtung werden wichtige Schlüssel sein für jene, die sich in schwierigen Zeiten der Reinigung befinden. Betet viel und denkt nach über die planetarische Wirklichkeit. Stellt euch täglich neu an den richtigen Platz, damit ihr in Frieden die Hindernisse überwinden könnt, die diesen Zeiten eigen sind.

Die Anstrengung wird dauerhaft sein; daher müsst ihr friedvoll und aufmerksam weitergehen, damit ihr nicht vor der Zeit aufgebt. Es wird euch scheinen, dass das Opfer ewig dauert, doch wirklich ewig wird der Sieg Gottes sein durch Seinen Triumph im menschlichen Herzen.

Weiter!

Euer Vater und Gefährte,

Der Keuscheste Heilige Josef